
Was Sie aus diesem *essential* mitnehmen können

Korrespondenz ist Kommunikation. Korrespondenz mit Spenderinnen und Spendern hat dann Chancen, erfolgreiche Kommunikation zu sein, wenn

- anschauliche Formulierungen und Verben statt schwergängiger Substantive signalisieren, dass eine Non-Profit-Organisation dynamisch und zupackend und eine Spende deshalb bei ihr gut aufgehoben ist;
- Leben in den Texten ist, Anliegen in der Sprache von heute zum Ausdruck gebracht werden;
- Spenderinnen und Spender individuell angesprochen werden – ohne vorgezante und verstaubte Formulierungen;
- Briefe, Mails und Newsletter aus der Perspektive der Spenderinnen und Spender geschrieben werden.

Und:

- Wir können nicht nicht kommunizieren.
- Schreibe kurz, klar und bildhaft.
- Was gestrichen ist, kann nicht durchfallen.
- Du sollst nicht langweilen.
- Verständlichkeit ist ein Gebot der Höflichkeit.
- Immer an die potenziellen Leserinnen und Leser denken.
- Das Wichtigste zuerst.

Literatur

- Bölling, P., & Kluck, N. (2016). Hochschulfundraising in Deutschland. In Fundraising-Akademie (Hrsg.), *Fundraising. Handbuch für Grundlagen, Strategien und Methoden* (5. Aufl., S. 603–622). Wiesbaden: Gabler.
- Dittgen, V. (2014). Fundraising für kleine Vereine und Initiativen. Vortrag auf der Studientagung *Fundraising für Umwelt und Entwicklung 27./28. Januar 2014*. www.franz-hitze-haus.de/fileadmin/redakteure/download/Dittgen_Einsteigen_ins_Fundraising.pdf.
- Franck, N. (2016). *Praxiswissen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Ein Leitfaden für Verbände, Vereine und Institutionen* (3. Aufl.). Wiesbaden: Springer VS.
- Goethe, J. W. von. (1948). *Maximen und Reflexionen. Gedenkausgabe* (9. Aufl.). Zürich: Artemis.
- Haibach, M. (2012). Hochschul-Fundraising in Deutschland vor dem Take-Off? <http://sozialmarketing.de/hochschul-fundraising-in-deutschland-vor-dem-take-off>.
- Keseling, G. (2013). Schreibblockaden überwinden. In N. Franck & J. Stary (Hrsg.), *Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens* (17. Aufl., S. 191–216). Paderborn: Schöningh.
- Körper-Stiftung. (Hrsg.). (2015). Wie finanzieren sich zivilgesellschaftliche Organisationen in Deutschland? Eine Sonderauswertung Des ZiviZ- Surveys. www.koerber-stiftung.de/fileadmin/user_upload/gesellschaft/medien-downloads/finanzierung_zivilgesellschaft_ziviz.pdf.
- Naskrent, J. (2010). *Verhaltenswissenschaftliche Determinanten der Spenderbindung. Eine empirische Untersuchung und Implikationen für das Spenderbindungsmanagement*. Frankfurt a. M.: Peter Lang Internationaler Verlag der Wissenschaften.
- Schulz, F. von Thun. (1988). *Miteinander reden: Störungen und Klärungen. Psychologie der zwischenmenschlichen Kommunikation*. Reinbek: Rowohlt.
- Gerold-Tucholsky, M. von., & Raddatz, F. J. (1993a). *Kurt Tucholsky: Zeitungsdeutsch und Briefstil. Gesammelte Werke* (7. Aufl., S. 274–276). Reinbek: Rowohlt.
- Gerold-Tucholsky, M. von., Raddatz, F. J. (1993b). *Kurt Tucholsky: Zeitungsdeutsch und Briefstil. Gesammelte Werke* (8. Aufl., S. 290–292). Reinbek: Rowohlt.
- Urselmann, M. (2014). *Fundraising – Professionelle Mittelbeschaffung für steuerbegünstigte Organisationen* (6. Aufl.). Wiesbaden: Springer Gabler.
- Watzlawick, P., Beavin, J. H., & Jackson, D. D. (1996). *Menschliche Kommunikation* (9. Aufl.). Bern: Huber.

Literaturtipps und Links

- Franck, N. (2011). *Schreiben wie ein Profi* (5. Aufl.). Köln: Bund-Verlag.
- Fundraising-Akademie. (Hrsg.). (2016). *Fundraising. Handbuch für Grundlagen, Strategien und Methoden* (5. Aufl.). Wiesbaden: Gabler.
- Haibach, M. (2012). *Handbuch Fundraising: Spenden, Sponsoring, Stiftungen in der Praxis* (4. Aufl.). Frankfurt a. M.: Campus.
- Lampe, M., Ziemann, K., & Ullrich, A. (Hrsg.). (2015). *Praxishandbuch Online-Fundraising*. Bielefeld: transcript. www.transcript-verlag.de/praxishandbuch-online-fundraising.
- Matuschek, K., & Morcos, S. (2016). Reputationsmanagement. Reputation oder „der gute Name“ von NPO. Friedrich-Ebert-Stiftung Praxishilfe Management und Politik. www.fes-mup.de/files/mup/pdf/arbeitshilfen/MuP-Praxishilfe_Reputationsmanagement.pdf.
- Tucholsky, K. (1989). *Sprache ist eine Waffe. Sprachglossen zusammengestellt von Wolfgang Hering*. Reinbek: Rowohlt.
- Twain, M. (2013). *Die schreckliche deutsche Sprache*. Löhrbach: Werner Pieper's Medienexperimente.
- Bundesverband Deutscher Stiftungen: www.stiftungen.org.
- Deutscher Fundraising Verband: www.fundraisingverband.de.
- Deutscher Spendenrat: www.spendenrat.de.
- Duden-Sprachberatung: www.duden.de/service.
- Fundraising-Wiki: www.fundraising-wiki.de.

Auf diesen Seiten lässt sich kostenfrei testen, ob ein Text

- Verständlich ist: www.leichtlesbar.ch.
- „Heiße Luft“ enthält: www.blablameter.de.